

Höher als Piccard - weniger hoch als die Russen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 49

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752621>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

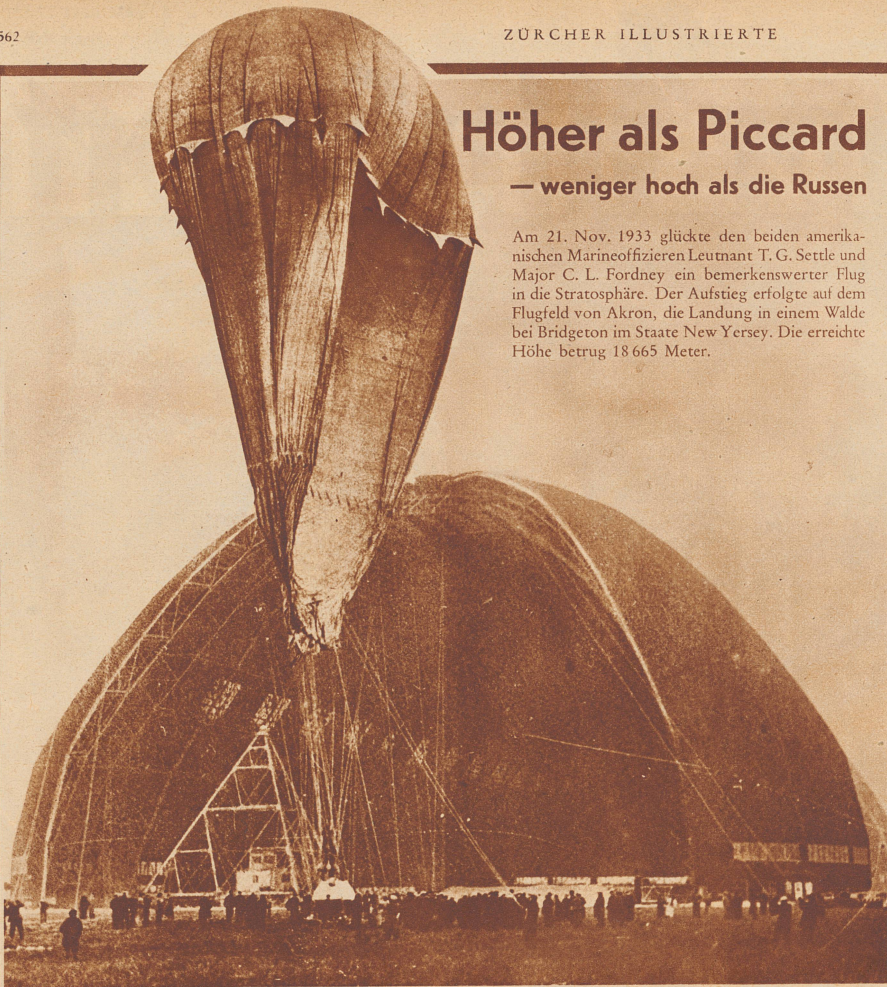
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Höher als Piccard

— weniger hoch als die Russen

Am 21. Nov. 1933 glückte den beiden amerikanischen Marineoffizieren Leutnant T. G. Settle und Major C. L. Fordney ein bemerkenswerter Flug in die Stratosphäre. Der Aufstieg erfolgte auf dem Flugfeld von Akron, die Landung in einem Walde bei Bridgeton im Staate New Jersey. Die erreichte Höhe betrug 18 665 Meter.



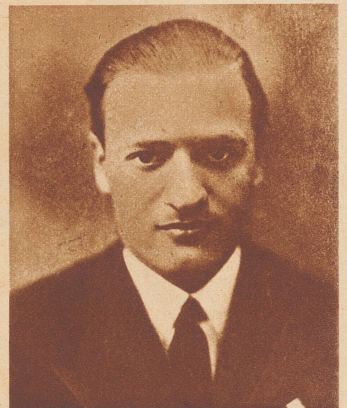
Der Stratosphärenballon vor der Luftschiffhalle von Akron unmittelbar vor dem Start



Die beiden Stratosphärenflieger Major C. L. Fordney (links) und Leutnant T. G. Settle (rechts) mit ihren Registrierapparaten unmittelbar nach der Landung.



Chautemps nach der Regierungserklärung. Der französische Ministerpräsident beim Verlassen der Kammer, von Journalisten umringt.



Mit 21 Jahren Chefredaktor der größten italienischen Zeitung. Vito Mussolini, der Sohn Arnaldos und Neffe des Duce, übernimmt die Chefredaktion des «Popolo d'Italia» in Mailand.



Vier Fliegen auf einen Schlag. Auf der Bahn von Monthlery hat der französische Rennfahrer Zender vier Geschwindigkeitsrekorde mit der selben Fahrt gebrochen: den 50- und 100 Kilometer- und den 50- und 100 Meilen-Rekord.